

Protokoll der 10. Sitzung des Seelsorgebereichsrates (SBR) Dom/Obere Pfarre am 20. März 2013

Dauer: von 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste; entschuldigt sind: Helmar Fexer, Pater Georg, Ulli Böhnlein, Marlene Götz

Tagesordnungspunkte	Protokoll
TOP 1:	Herr Winkler begrüßt die Anwesenden; Vorstellungsrunde auf Wunsch von Pfarrer Bambynek Nachruf auf Alfred Zankl, der jahrzehntelang ehrenamtlich in der Oberen Pfarre tätig war. Schweigeminute
TOP 2:	Pfarrer Bambynek spricht ein Gebet
TOP 3:	Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung sind einstimmig genehmigt.
TOP 4:	Beschluss: Frau Marlene Götz aus St. Urban wird für Herrn Zankl in den SBR berufen.
TOP 5:	<p><u>Einladung zum Dekanatstag mit Bericht dazu; Bericht von den drei Gemeindeausschüssen:</u></p> <p>Die Einladung für den Dekanatstag wurde an alle Mitglieder des SBR verschickt. Herr Lieberth empfiehlt eine rege Teilnahme. Kontrovers wurde der Anhang der Einladung diskutiert.</p> <p><u>Obere Pfarre:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Rückblick auf die vergangenen Aktionen, die dank vieler Ehrenamtlicher sehr gelungen sind.- Vorschau auf Ostern: Ostereiersuche am Ostersonntag im Pfarrgarten- Neue Ministrantengruppe in neuen Räumen im Dohlus-Haus- Pater Stefan nahm eine Standortbestimmung über den Stand der Sinusstudie vor. Fazit: Die Sinusstudie wurde mit viel Aufwand in die Pfarreien getragen, dort aber nicht nachbereitet.- 29.04.2013 80. Geburtstag von Pater Titus, am 04.05.2013 aus diesem Anlass Gottesdienst in der Karmelitenkirche mit anschließendem Empfang im Kreuzgang- Misereor Sonntag mit anschließendem Fastenessen am 24.03.2013- Jubelkommunion am 21.04.2013- Pfarrfest am 29. und 30.06.2013- Pfarrfasching mit geringer Resonanz, die bish. Organisatoren werden nächstes Jahr dazu keine Aktivitäten entfalten

	<p><u>Bug:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Am 01.06.2013 wird die Buger Kirche 175 Jahre, um 17.00 Uhr findet ein Pontifikalamt mit anschließendem Stehempfang statt <p><u>Dom:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sternsingeraktion verlief sehr gut - großer Besuch des Kinderfaschings mit gesteigener Gästezahl - 14.04.2013 Jubelkommunion - 12.05.2013 Kirchweih - 20.07.2013 Firmung im Dom - 28.07.2013 60-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Richter <p><u>St. Urban:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - es gibt in St. Urban keine „toten Pferde“, aber ein großes Netzwerk mit vielen Menschen, die Vieles mit ihrem Engagement schultern. Dies zeigte sich zum Beispiel bei der Verabschiedung von Pater Klemens Droste und der Begrüßung von Pfarrer Bambynek - Zukünftige Aktionsfelder: Kirchweih, junge Familien und Jugend in St. Urban, die Integration von Aussiedlerfamilien (Hausaufgabenbetreuung), neue Gruppen und Kreise im Wandel, z.B. neue Gruppe der jungen Familien - 21.-23.06.2013 Kirchweih <p><u>Wildensorg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dank Pater Klose sind die üblichen Feste gut verlaufen. - 11.-13.05.2013 Kirchweih - 9.06.2013 20.00 Uhr Hagelfeier - 22.06.2013 Johannisfeuer
TOP 6:	<p><u>Bericht der Hauptamtlichen zum Thema Nutzung von Facebook für Firmlinge:</u></p> <p>Herr Riebel beschäftigt sich seit ca. zwei Jahren mit dem Thema Facebook, das nach seinen Aussagen zwei Gesichter zeigt. Die User verbringen im Schnitt 3 Stunden am Tag mit Facebook. Angesichts dieses zeitaufwandes stellt sich die Frage, ob deshalb auch noch eine kirchlicherseits gewollte zusätzliche Aufforderung zur Kommunikation über facebook erfolgen soll. Dazu soll auch nicht bei den Eltern der Firmlinge „Druck“ zu finanziellem Aufwand oder entgegen der in den Familien</p>

	<p>bestehenden Vorbehalte gegen facebook aufgebaut werden, nur um die Altersgruppe der Firmlinge auch über diese Plattform zu erreichen.</p> <p>Herr Riebel beobachtete auch, dass schnell die Gefahr besteht, dass Kircheninhalte mit einem sprachlich sehr niedrigen Niveau gepostet werden. Unter Umständen – so die Hoffnung – wird das Niveau auch dieser Plattform in ein paar Jahren steigen.</p> <p>Leider ist zu diesem Thema vom Team der Hauptamtlichen wenig geschehen. Bis zur nächsten Sitzung soll dies nachgeholt werden.</p> <p>Pfarrer Bambynek sieht in den bereits unterhaltenen Informationsplattformen (beispielsweise auch im Internetauftritt der Oberen Pfarre) gewisse Defizite in der Aktualisierung und Pflege und regt an dort mit höherer Priorität zu arbeiten und nachzubessern, als weitere neue Plattformen wie einen Facebookauftritt zu organisieren.</p>
TOP 7:	<p><u>Situation in Wildensorg nach dem Weggang von Pater Georg (Bericht von Pfarrer Dr. Förch):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf Grund des Priestermangels kann ein ausscheidender Priester nicht ersetzt werden, es müssen andere Lösungen gefunden werden, wie z.B. Wortgottesfeiern - Bamberg ist tendenziell überbesetzt, was die Anzahl der Gottesdienste betrifft - Wichtig ist, dass die Gemeinde am vertrauten Ort in vertrauter Runde zusammen kommen kann - Die Gemeinden wollen und sollen erhalten bleiben (Identifikation ist wichtig) - Eine weitere Alternative wird in Stegaurach und Burgebrach praktiziert: Dort werden Wortgottesdienste unter vom Erzbischof ernannten Wortgottesdienstleitern gefeiert. - Bis Juni erstellen Pfarrer Dr. Förch und Herr Lieberth einen Plan bis Ende des Schuljahres. Jedes Wochenende soll in Wildensorg eine Gottesdienstfeier in der Wildensorger Kirche stattfinden. - Krankenkommunion, Sterbesakramente und Beerdigungen werden von Pfarrer Dr. Förch koordiniert - Ab Juni wird ein Plan für die Zeit nach den Schulferien festgelegt.
TOP 8:	<p><u>Sonstiges:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird angesprochen, dass der SBR nicht als solcher wahrgenommen wird, da die Teilgemeinden ihre eigene Identität bewahrt haben mit funktionierenden Gemeindeausschüssen und dem Einsatz und der Anzahl an Hauptamtlichen - Frau Savic will sich mit Pfarrer Tschuschke wegen Krankenhauseelsorge in Verbindung setzen - Es wurde im Hinblick auf die aktuelle Diskussion um die Unterbringung von Asylbewerbern eine Diskussion begonnen, ob etwa leerstehende Häuser/Räumlichkeiten, die sich im Kirchenbesitz befinden eine Alternative zu gemeindlichen Unterkünften für Asylbewerber sein könnten; ob es Ziel des SBR oder seiner Ausschüsse sein

	<p>könnte, sich dieser Thematik anzunehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschluss: der Vorstand erhält den Auftrag, einen geeigneten Referenten einzuladen, der in der nächsten Sitzung des SBR für eine halbe Stunde nähere Informationen zur aktuellen Situation in Bamberg dazu geben kann
TOP 9:	Schlussgebet

Nächste SBR-Sitzung:

09.10.2013 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Obere Pfarre.

**Der Vorstand trifft sich am Mittwoch, den 25.09.13 20:00 Uhr Pfarrbüro
Obere Pfarre**